

J. N. 163. 493

Wündisch Jarsten
24. Sept. 1893

Hochzuverehrer Herr

Ich danke Ihnen
bestens für Ihren freundlichen Brief
und bepreise es vollkommen, daß
si aus allgemeinen und aus communica-
tiven die bevorstehende Richtung
der Partei mit ernstem Interesse
in Erwägung ziehen. In Hinblick ganz
Ihre Meinung daß der gegenwärtige
Moment für Personalfragen ganz
ungeeignet wäre; gelänge es schließlich
politische Zustände zu erreichen



so wäre die Ungeheuerlichkeit der heute
Ausgang aus der ganzen Situation.

Die Wiener Radikalen
werden übrigens immer unter Vor-
halten tadeln & der Gegentheil davon
thun, so wie z. B. bei der letzten
Abstimmung über den Dispositionsfond
die Radikalen sofort erklärten dafür
zu stimmen, weil die U. D. L. aus poli-
tischen Gründen dagegen votirte.

Über die definitive Entscheidung
unserer Partei kann ich nicht heute



und vom Lande aus nicht ab-
fertigen dürfen, aber ich
wiederhole gern meinen verbindlichen
Dank für Ihre freundlichen An-
regungen und Ihre warmen
Gefühnungen für die Partei.

Mit vorzüglicher Hoch-
achtung

Ihr ergebener

P. Pletzer

